



vielschichtig

Erlebtes, Erfahrenes, Gesehenes, Gehörtes prägt und beeinflusst unser Tun. Auch die flüchtigen Eindrücke aus unserer alltäglichen Umgebung hinterlassen unbewusst bleibende Spuren und verbergen oft Bilder, die erst bei genauerem Hinsehen ihre Faszination offenbaren.

Cornelia Eberle arbeitet seit 36 Jahren als Grafikerin, davon seit 25 Jahren mit eigenem Atelier. In dieser Zeit hat sie viele Bilder, Zeichen, Logos etc. kreiert. Für grafisches Arbeiten muss man offen sein für Dinge, Farben und Formen, die uns im täglichen Leben umgeben. Mit der Digitalfotografie hat Cornelia Eberle ein Instrument gefunden, mit dem sie auf ihren Streifzügen durch Städte, durch das Ruggeller Riet oder am Rhein entlang Gesehenes festhalten und spielerisch in Bilder umwandeln kann. Die so entstandenen und teils verfremdeten Momentaufnahmen lassen unsere alltägliche Umgebung in ganz neuem Licht erscheinen und schälen reichhaltige Bilder aus den vielen Schichten unserer Wahrnehmung. Einfach schauen, ganz ohne Wertung und immer wieder ein Bild festhalten, spielend, grinsend und oft lachend.

Das genaue Hinsehen, das Wahrnehmen von Details und das Festhalten dieser flüchtigen Ausschnitte aus der uns umgebenden Welt, mit der kleinen Digitalkamera, sind die Themen dieser installativen Ausstellung, die die in Ruggell lebende Grafikerin Cornelia Eberle im Tenn des Kiefer-Martis-Huus zeigt.

vielschichtig

24. Februar bis 27. März 2011

Vernissage 24. Februar 2011, 19 Uhr

es spricht Dr. Eva Häfele, Sozialwissenschaftlerin und Organisatorin kultureller Veranstaltungen in Vorarlberg

*Liebe Grüsse
Cornelia*



kiefermartishuus
kulturzentrum der gemeinde ruggell

Giessenstrasse 14, FL-9491 Ruggell
Tel. +423 371 12 66
kmh@adon.li / www.kmh.li

Öffnungszeiten:
Fr/Sa 14 – 17 Uhr, So 13 – 17 Uhr



gemeinderuggell